

DUROFLOOR-BI

Transparente 2K-Epoxi-Imprägnierung

Eigenschaften

DUROFLOOR-BI ist eine transparente, zwei-komponentige, niedrigviskose und lösemittel-haltige Epoxid-Imprägnierung für Beton- oder Estrichflächen.

Aufgrund der niedrigen Viskosität vermag es Poren und Kapillarrisse der applizierten Flächen zu schließen. Dadurch werden die chemischen und mechanischen Belastbarkeiten sowie die Frostbeständigkeit der applizierten Fläche erhöht. Weiterhin ist es beständig gegen Wasser, Laugen, Säuren, Schmier- und Treibstoffe sowie wässrige Salzlösungen.

DUROFLOOR-BI ist als Epoxidharz der Klasse SR-B2,0 nach EN 13813 geprüft.

Anwendungsgebiete

DUROFLOOR-BI wird eingesetzt:

- zur Imprägnierung zementgebundener alter und neuer Flächen, z.B. in Produktionsräumen, auf Verladerampen, in Lagerhallen u.ä.
- zur Grundierung zementgebundener Flächen, die mit EPOXYCOAT-Produkten beschichtet werden.

Technische Daten

Basis:	2K-Epoxidharz
Farbe:	transparent
Viskosität:	45 mPa•s bei +23°C
Dichte:	0,92 kg/l
Mischungsverhältnis (A:B):	100:29 Gew.-Teile
Verarbeitungszeit*):	ca. 10 Stunden
Mindesthärtetemperatur:	+8 °C
Begehbarkeit*):	nach mind. 24 Stunden
Beschichtungsfähigkeit*):	nach ca. 24 Stunden
Endfestigkeit*):	nach 7 Tagen

Haftzugfestigkeit: > 3 N/mm²
(Betonbruch)

*) Diese Zeiten gelten für 23±2 °C und 50±5% rel. Luftfeuchte.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Die Arbeitsgeräte sind nach Beendigung der Arbeiten sorgfältig mit dem Reinigungskonzentrat SM-12 zu reinigen.

Verarbeitung

1. Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und griffig sein. Er muss frei sein von trennenden und haftungsmindernden Stoffen wie z.B. Staub, Fett, Schlempe, Gummiabrieb, Anstrichreste u.ä. Darüber hinaus muss er vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung geschützt sein.

Entsprechend des jeweiligen Untergrundes sind außerdem folgende Kriterien zu erfüllen:

- Güte des Betons: mind. C20/25
- Güte des Estrichs: Zementgehalt 350 kg/m³
- Alter: mind. 28 Tage
- Haftzugfestigkeit: ≥ 1,5 N/mm²
- Restfeuchte: < 4% (CM-Methode)

Je nach Beschaffenheit des zu bearbeitenden Untergrundes sind geeignete Verfahren wie z.B. Fegen, Saugen, Bürsten, Schleifen, Fräsen, Sandstrahlen, Kugelstrahlen, Hochdruck-Wasserstrahlen und Flammstrahlen zur Vorbereitung einzusetzen.

2. Anmischen von DUROFLOOR-BI

Beide Komponenten A (Harz) und B (Härter) werden im abgestimmten Verhältnis geliefert. Die Komponente B wird restlos in die Komponente A gegeben. Das Durchmischen beider Komponenten erfolgt für ca. 5 Minuten mittels eines langsam laufenden Rührwerks (ca. 300 U/Min).

DUROFLOOR-BI

Das Material muss auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufgerührt werden, damit sich der Härter überall gleichmäßig verteilt und die Mischung homogen wird. Anschließend ist bei der Verarbeitung darauf zu achten, dass das Material durch „fluten“ gleichmäßig auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen wird.

3. Anwendung - Verbrauch

Je nach Nutzung von DUROFLOOR-BI werden folgende Anwendungsfälle unterschieden:

a) Versiegelung zementgebundener Oberflächen

DUROFLOOR-BI auf den vorbereiteten Untergrund in 2 Arbeitsgängen auftragen.
Verbrauch: ca. 200-250 g/m²/Schicht

b) Grundierung

DUROFLOOR-BI mit Dachdeckerbürste oder Rolle in einem Arbeitsgang auftragen.
Verbrauch: ca. 200-300 g/m²
Das Aufbringen des ausgewählten EPOXYCOAT-Systems erfolgt innerhalb von 24 Stunden.

Lieferform

- 4 kg-Behälter (Kombinationsprodukt A+B)
- 10 kg-Behälter (Kombinationsprodukt A+B)

Beide Komponenten A (Harz) und B (Härter), werden im abgestimmten Verhältnis geliefert.

Lagerung

Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossenen Behältern, in kühlen und trockenen Räumen.
Es wird eine Lagerungstemperatur von +10 °C bis +35 °C empfohlen.

Hinweise

- Die Verarbeitungszeit von Epoxidsystemen hängt von der Umgebungstemperatur ab. Die ideale Temperatur, bei der das Material die optimale Verarbeitbarkeit und Reaktionszeit aufweist, liegt zwischen +15°C und +25°C. Niedrige Temperaturen unter +15°C verzögern die Abbindezeit und höhere Temperaturen über +30°C verkürzen die Verarbeitungszeit. In den Wintermonaten empfiehlt es sich, das Material vor Gebrauch im Wasserbad bei ca. +50°C zu erwärmen und danach auf Raumtemperatur abkühlen zu lassen. Damit werden die Verarbeitungseigenschaften wieder hergestellt. Im Gegensatz hierzu wird in den Sommermonaten die Lagerung des Materials in kühlen Räumen empfohlen.
- Bei der Zumischung von Zuschlägen wie z.B. Quarzsand, ist darauf zu achten, dass die Zuschlagstoffe trocken sind und eine Temperatur von ca. + 15 °C haben.
- Die Haftung der einzelnen Schichten aufeinander kann durch Einwirkung von Feuchtigkeit und Verunreinigung zwischen den einzelnen Arbeitsgängen stark gestört werden.
- Oberflächen-Schutzsysteme sind nach ihrer Anwendung für ca. 4-6 Stunden vor Feuchtigkeit (z.B. Regen, Tauwasser) zu schützen. Feuchtigkeit bewirkt eine Weißfärbung bzw. eine Klebrigkeit der Oberfläche und kann zu Störungen bei der Aushärtung führen. Verfärbte bzw. klebrige Oberflächen sind, z.B. durch Schleifen oder Strahlen, abzutragen und erneut zu überarbeiten.
- Tritt zwischen den einzelnen Arbeitsgängen eine längere Wartezeit ein oder sollen die mit Flüssigkunstharzen bereits behandelten Flächen nach einem längeren Zeitraum erneut beschichtet werden, so ist die Oberfläche gut zu reinigen und

DUROFLOOR-BI

gründlich abzuschleifen. Danach ist eine vollständige, porenfreie Neuversiegelung vorzunehmen. Einmaliges Überstreichen ist nicht ausreichend.

- Der Härter (Komponente B) ist ätzend. Deshalb ist unbedingt darauf zu achten, dass die Haut nicht mit dem Härter in Berührung kommt.
- Es empfiehlt sich beim Arbeiten Schutzhandschuhe zu tragen.
- DUROFLOOR-BI ist nach vollkommener Aushärtung gesundheitlich unbedenklich.
- Beachten Sie die auf den Behältern angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.
- Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

VOC-Gehalt

Gemäß der VOC-Richtlinie 2004/42/EG (Anhang II, Tabelle A) beträgt der VOC-Höchstgehalt für die Produktunterkategorie h, Typ SB, 750 g/l (2010) für das gebrauchsfertige Produkt. DUROFLOOR-BI hat einen VOC-Gehalt <750g/l.



ISOMAT S.A.

17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios,
Griechenland
08

EN 13813

SR-B2,0

Grundierung

DoP No.: DUROFLOOR-BI/1821-01

Brandverhalten: NPD
Freisetzung korrosiver Substanzen: SR
Wasserdurchlässigkeit: NPD
Verschleißwiderstand: NPD
Haftzugfestigkeit: B2,0
Schlagfestigkeit: NPD
Schallisolierung: NPD
Schallabsorption: NPD
Wärmedämmung: NPD
Chemische Beständigkeit: NPD

ISOMAT S.A.

BUILDING CHEMICALS AND MORTARS

HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland
Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475

www.isomat.eu e-mail: info@isomat.eu

Die technischen Daten und Hinweise, die in diesem Merkblatt enthalten sind, sind ein Resultat der Kenntnisse und der Erfahrung unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung, sowie aus der Anwendung in der Praxis. Da die Anwendungsbedingungen wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen sich außerhalb unseres Einflussbereiches befinden, unterliegen die Hinweise und Vorschläge keiner Rechtsverbindlichkeit. Aus diesem Grunde hat der Anwender die Eignung des Produktes auf den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Es gilt immer das aktuellste technische Merkblatt, das von uns angefordert oder unter www.isomat.com.de downgeloaded werden kann.

